



In seinem Buch gibt der Waldsassener Bauingenieur und Unternehmenstrainer Theo Bergauer praktische Tipps für „ein erfolgreiches Leben in Familie und Beruf“. Bild: hFz

Mit Werten, Willen und Kreativität

Waldsassener Theo Bergauer will mit Ratgeber mehr Kultur in die Karriere bringen

VON ANASTASIA POSCHARSKY-ZIEGLER

Waldsassen. „Sich durch das Leben boxen“, diese bildhafte Redensart ist oft zu hören. Jeder bemüht sich im Berufs- und Privatleben erfolgreich zu sein. Das gelingt unterschiedlich und zum großen Teil liegen die Hindernisse in einem selbst. Wie man sich aus der Falle von Mutlosigkeit und Resignation zu einem erfolgreichen und zufriedenen Leben motiviert, dazu gibt Theo Bergauer in seinem viel beachteten Buch „Karrierefaktor Souveränität“ praktische Tipps, die sich konkret umsetzen lassen. Die erste Auflage von 3000 Büchern ist bald vergriffen, eine zweite wird folgen.

Neben großen Unternehmen gehören zu den bekannten Persönlichkeiten, die von Theo Bergauer gecoacht werden, der „Gentleman-Boxer“ Henry Maske sowie der Kulmainer Ski-Rennfahrer Gerd Schönfelder, der insgesamt bei seinen sechs Paralympics-Teilnahmen 22 Medaillen errang und in Vancouver sensationell erfolgreich war.

Zu den praktischen Tipps Bergauers gehört es, nicht unvorbereitet in

eine wichtige Sitzung hineinzugehen, sondern sich physisch und mental gut vorzubereiten. In fünf imaginären Boxrunden und mit siebzehn kurzen und prägnanten Lehrsätzen lenkt der Bau- und Wirtschaftsingenieur Theo Bergauer (geboren 1958 in Waldsassen) die Gedanken des Lesers auf neue Bahnen. Mit der Erfahrung aus zwanzig Jahren Unternehmenstraining seiner in Ratingen angesiedelten Firma führt der Autor seinen Leser ans Ziel.

Nichtstun ist produktiv

„Erfolg“, so der Autor, „kann es nur aufgrund von wertvollen Entscheidungen“ geben. Also sind konservative Werte von großer Wichtigkeit. „Das gesprochene Wort solle wieder etwas zählen, Versprechen eingehalten werden. Pünktlichkeit und Ehrlichkeit sowie die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen, sollten als „essenziellen Tugenden“ gelten.

„Das Nichtstun ist meine produktivste Zeit“, bekennt Bergauer und konstatiert, dass das Entschleunigen genauso wichtig ist wie Dynamik. Und: „Nicht auf die eigenen Defizite blicken, sondern die individuellen

Talente fördern“, rät Bergauer. Als eigene Vision schwebte Bergauer vor Jahren vor, einmal mit einem selbstverfassten Buch auf der Frankfurter Buchmesse präsent zu sein.

Während eines Familienurlaubs vor fünf Jahren schrieb Bergauer seine Erfahrungen jeweils morgens und abends nieder. Danach ließ er sich von Absagen keineswegs entmutigen, am Ende hatte er sogar gleich drei Verlage vor Wahl: Der Autor entschied sich für den Kulmbacher Verlag, der das Buchprojekt in der kurzen Zeit von Juni 2009 bis zur Buchmesse im Oktober in trockene Tücher brachte.

Und gleichgültig, ob man nun Erfolg hat oder nicht, gilt die letzte von Theo Bergaures Regeln: „genießen und dankbar sein!“ Derweil plant der Unternehmenstrainer bereits den zweiten Buchband über das Erkennen von Trends. „Die Zukunft ist weiblich“ – davon ist der Waldsassener überzeugt.

Theo Bergauer: „Karrierefaktor Souveränität: Wertvoll entscheiden in Beruf und Alltag“, Verlag Books4success, 320 Seiten, 22,90 Euro.